



## Projektvorstellung im Fahrgastmagazin „o-ton“ der ODEG (Ostdeutsche Eisenbahn GmbH) (Nr. 2022/028 vom 14.12.2022)

Projekt „ÖPNV für alle“ mit großer medialer Reichweite vorgestellt

(LSKS/kha/miwi) Das Fahrgastmagazin „[o-ton](#)“ der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH (ODEG), einem unserer Projektpartner, porträtiert unser Projekt in der aktuellen Ausgabe 3-2022. Ausgangspunkt war das Mobilitätstraining Anfang September 2022 und die vorangegangene Theorieveranstaltung Ende August in der Lausitz. Konkret führte uns das Mobilitätstraining am 2. September 2022 mit der ODEG von Görlitz über Niesky nach Hoyerswerda und wieder zurück.

Mit einer Auflagenstärke von 20.000 pro Ausgabe gehört das Fahrgastmagazin zu den reichweitenstarken Medien in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Laut [ODEG-Mediadaten](#) „gibt [o-ton] dreimal jährlich Einblicke in das Unternehmen ODEG und stellt regionale und touristische Themen sowie Ausflugs- und Veranstaltungstipps für das gesamte Bediengebiet der ODEG vor.“ Erhältlich ist das Fahrgastmagazin in den Zügen der ODEG im gesamtem Verkehrsgebiet, den Servicestellen der ODEG und der Deutschen Bahn sowie digital auf der ODEG-Homepage. Zudem erreicht es mehr als 1000 Abonnentinnen und Abonnenten per E-Mail-Newsletter. Und weiter heißt es: „Auf 13 Linien mit circa 13 Millionen Zugkilometern reisen jährlich rund 22 Millionen Fahrgäste mit der ODEG. 16 Millionen Menschen fahren direkt in oder durch die Metropole Berlin.“



Wir danken der ODEG für die Zurverfügungstellung des Artikels (siehe Seite 2) sowie die größere Bekanntmachung unseres Projektes und freuen uns auf die zukünftige weitere Zusammenarbeit.

[Hier geht's zur kompletten o-ton Ausgabe 3-2022.](#)

Alle Ausgaben von o-ton sind [hier](#) zu finden.

# BARRIEREFREI REISEN UND MOBIL SEIN

## Die ODEG übt beim Mobilitätstraining in Sachsen

Im Rahmen des Projekts „ÖPNV für alle“ fanden Ende August und Anfang September 2022 gleich mehrere Veranstaltungen zum Mobilitätstraining in der Region Oberlausitz statt. Nach einer vorbereitenden theoretischen Einführung zur Nutzung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) fuhren die Teilnehmenden mit der RB64 von Görlitz über Niesky nach Hoyerswerda. Ziel des Trainings war es, einerseits mobilitätseingeschränkten Personen mehr Sicherheit bei der Nutzung des SPNV bieten zu können und den beteiligten Verkehrsunternehmen andererseits den aktuell noch nötigen Handlungsbedarf näherzubringen. Im Zuge der Übungsfahrt konnten die Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkungen ihre Bedürfnisse äußern und das Team der ODEG ihr Können praktisch unter Beweis stellen und währenddessen Fragen sowie Unklarheiten besprechen. Aufgabe war es u. a., den Spalt zwischen Bahnsteig und Zug zu überbrücken. Da der vorhandene Tritt zur Spaltüberbrückung unter dem Niveau der Bahnsteigkante liegt, wird in den Zügen der ODEG in Sachsen eine Rampe für Menschen mit Mobilitätseinschränkung angelegt, um allen Fahrgästen einen barrierefreien Ein- und Ausstieg zu ermöglichen.



Mobilitätstraining in Görlitz

Das Projekt „ÖPNV und SPNV für alle“ des Landesverbands Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e.V. (LSKS) unterstützt und begleitet Verkehrsunternehmen sowie Kommunen, die am ÖPNV/SPNV im Freistaat Sachsen beteiligt sind. So gilt es in Zukunft, den öffentlichen Nahverkehr sukzessiv ganz barrierefrei zu gestalten und entsprechende Maßnahmen durchzusetzen.

Weitere Mobilitätstrainings für den Raum Oberlausitz sind für das erste Halbjahr 2023 geplant. Nähere Informationen finden Sie unter: [oepnv-fuer-alle.de](http://oepnv-fuer-alle.de)



Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden